

2019/20

Medienkonzept der Kurfürst-Balduin-Grundschule Kaisersesch



Kurfürst-Balduin-Schule

Grundschule

Ganztagschule in Angebotsform

Schwerpunktschule

Betreuende Grundschule

☎ 02653/8911

Fax: 02653/7179690

✉ grundschule.kaisersesch@kaisersesch.de

www.grundschule-kaisersesch.de

1. Vorüberlegungen

Der Computer ist in der heutigen Zeit ein unverzichtbares Arbeits- und Unterhaltungsmedium. Ein Großteil der Kinder hat mit diesem Medium bereits vor Schulantritt die ersten Erfahrungen gesammelt und verbringen regelmäßig Zeit am Computer. Als Schule stellen wir uns die Aufgabe, allen Kindern das Medium Computer näherzubringen, ihnen Grundfertigkeiten anzueignen und Funktionen zu erläutern. Darüber hinaus ist es unsere Aufgaben, Eltern und Schüler die Möglichkeiten und Gefahren im Umgang mit diesem zu erläutern.

Inzwischen werden zudem auf den weiterführenden Schulen bzw. im späteren Berufsleben der geübte Einsatz und der reflektierte Umgang mit digitalen Medien als Grundvoraussetzung angesehen, sodass der Grundstein bereits in der Grundschule gesetzt werden muss.

Das bedeutet für die praktische Umsetzung auch an unserer Grundschule, dass der individuelle Umgang der Schülerinnen und Schüler mit den „neuen Medien“ als ein reflektierter und produktiver verstanden und praktiziert werden soll.

Demnach sollte der gezielte Einsatz digitaler Medien immer in Verbindung mit einem Sachinhalt eines Schulfaches stehen, damit zugleich eine Verbesserung des fachlichen und selbstständigen Lernens erreicht werden kann. Auf diesem Wege werden die digitalen Medien zur Veranschaulichung von Unterrichtsinhalten, zur Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten, zur „sicheren“ Informationsbeschaffung und Recherche genutzt.

Wichtig in der Medienkompetenzförderung sind für uns:

- pädagogisch und didaktisch geschulte Lehrkräfte
- möglichst unkomplizierte und sicher nutzbare mediale Infrastruktur (WLAN, Beamer, Apple TV*, iPads) sowie eine regelmäßige Wartung (Updates, Installation von Apps)
- regelmäßige Evaluation
- Fortbildungen

*AppleTV: drahtloses Bindeglied zwischen Beamer und Ipad. Mit dem Ipad verbindet man sich mit dem AppleTV über Airplay und dann wird das Bild über den Beamer angezeigt

2. Mediennutzung unserer Schule

2.1 Klassifikation von Medien

2.1.1 Klassische Medien

2.1.1.1 Bücher

- Leseprojektwoche
- Vorlesestunden
- Antolin
- Vorlese-Mamas
- Vorlesen am Weltvorlesetag in den Klassen
- Vorleseaktion in der Adventszeit
 - Um an das Lesen heranzuführen veranstaltet die Katholische, öffentliche Bücherei der St. Pankratius Kaisersesch mit der Grundschule in jedem Jahr die Aktion „Adventskalender“. Geschichten mit Bastelarbeiten und Rätseltexen werden in allen Klassen täglich zu Unterrichtsbeginn vorgestellt.
- Pfarrbücherei
 - Alle Klassen besuchen die genannte Bücherei jährlich. Dort bekommen sie die Vorzüge und Regularien Bücherei genau erklärt.

2.1.1.2 Zeitungen und Zeitschriften

- Zeitungsproben in Klasse 4
- Zeitschriften werden vorgestellt (Olli und Molli,...)
- Gänsefüßchen Buchvorstellung
- Schülerzeitung

2.1.1.3 Film, Fernsehen und Hörspiel

- Aufnahmen von Hörspielen zur Lektüre am PC
- Film AG
- Musikprojekt zur Weihnachtszeit
- Mini-Musiker
- Ohrenspitzer

2.1.2 Neue Medien

- Die Schülerinnen und Schüler produzieren mit Hilfe eines Tablets (privat) einen Kurzfilm. (Film-AG)

- Schülerergebnisse werden zur Präsentation oder Besprechung mit der Dokumentenkamera auf das Smartboard projiziert.
- Smartboards werden selten im Unterricht eingesetzt
- Die Kindernachrichten „LOGO“ werden täglich in der Frühstückspause auf dem Smartboard gezeigt

2.2 Ziele unseres Medienkonzepts

Ein systematischer Aufbau der Medienkompetenz soll mit Hilfe des MedienkomP@ss erreicht werden. Dieser dient als Kompetenznachweis der Schüler. Genannter Medienkompass wurde bereits für alle Kinder besorgt. Grundsätzlich sollen bei allen Schülerinnen und Schülern, während ihrer Grundschulzeit, Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC/ Tablet angebahnt werden.

Referate und Vorträge dürfen, insbesondere in den Klassenstufen 3 und 4, auch mit elektronischen Medien gestaltet und gehalten werden.

Smartboards sollen in Zukunft häufiger im Unterricht eingesetzt werden. Dabei werden vor allem die umfangreichen Möglichkeiten dieser mehr genutzt.

Die Klassen, die zukünftig Recherchearbeiten im Internet vornehmen möchten, sollen dies mit Tablets erledigen. Die gefundenen Informationen, sowie die Arbeitsergebnisse können anschließend, über den Beamer, der Klasse präsentiert werden.

3. Ausstattungs- und Raumnutzungskonzept der Schule

3.1 technische Ausstattung IST- Stand

3.1.1 Hardware

Sechs der acht Klassenräume der Grundschule verfügen über einen Lehrer-PC zur Be- und Verarbeitung von Unterrichtsmaterialien. In den restlichen beiden Klassensälen ist jeweils ein Lehrer-Laptop, für die genannten Aufgaben, vorhanden. Nicht auf allen dieser Endgeräte sind die Office Programme installiert.

Zusätzlich ist jeder Klassenraum wie folgt ausgestattet:

- 1 Beamer (nicht voll kompatibel mit Smartboard und Kamera)
- 1 Smartboard
- 1 Dokumentenkamera

➤ 1 Bluetooth Box

Zur allgemeinen Nutzung befindet sich ein weiterer Computer im Lehrerzimmer. Die Büros (Sekretariat / Büro Schulleitung/ Büro Kollegium) sind ebenfalls jeweils mit einem PC ausgestattet. In der Schülerbücherei ist ein weiterer PC mit einem Programm, zur Ausleihe von Büchern, vorhanden. Programm, sowie PC sind veraltet und funktionieren nur teilweise, bzw. laufen sie sehr langsam. Gleiches gilt für die 12 Rechner im Computerraum der Grundschule (Altbau). Die 6, noch teilweise funktionierenden Rechner, werden, aus genannten Gründen, nur äußerst selten (Schülerzeitungs-AG) genutzt.

Zusätzlich wurden zwei „Digitale Schwarze Bretter“ im Schulgebäude (Eingangsbereich/ Lehrerzimmer) angebracht, die die Lehrerinnen, sowie Schülerinnen und Schüler über Vertretungsregelungen, sowie das Mittagessen informieren. Die Schule verfügt zudem über einen portablen Beamer. Für Fortbildungsangebote, sowie Konferenzen, ist im Lehrerzimmer ein weiterer, fest installierter, Beamer angebracht.

3.1.2 Software

Die noch nicht funktionierende Infrastruktur (LAN/WLAN) soll im Januar 2020 abgedeckt sein. Auf Grund der veralteten Betriebssysteme laufen neuere Lernsoftwareprogramme (Pustblume/ Welt der Zahl) nicht. Weiterhin sind nur Office-Testversionen auf den Rechnern vorhanden. Die Beamer der Klassenräume sind nicht vom selben Hersteller, wie Dokumentenkamera und Smartboard, sodass das Lehrpersonal nicht die volle Funktionsvielfalt nutzen kann. Selbstverständlich gibt es an unserer Schule WLAN. Leider ist dieses System trotz vieler Verbesserungsversuche nicht stabil, was den täglichen Umgang mit vorhandenen Medien – insbesondere dem Kopierer, der auch als Drucker dient- beeinträchtigt.

3.2. Zielsetzungen

Künftig ist geplant, auf jeder Etage (Erdgeschoss/Keller) jeweils einen Tabletswagen mit 25 Tablets anzuschaffen. Bei den Endgeräten soll es sich um I-Pads handeln, welche zusätzlich mit den Office Programmen ausgestattet werden. Das Lehrpersonal erhält

zusätzlich jeweils ein I-Pad mit den genannten Programmen. Damit die Lehrerinnen sowohl von zu Hause, als auch aus der Schule auf Unterrichtsmaterialien zugreifen können, wird eine Cloud eingerichtet.

Die Nutzung cloudbasierten Speichers soll zudem für alle Kolleginnen möglich werden.

3.2.1 Möglicher Erwerb von Medienkompetenzen in den einzelnen Klassenstufen im Hinblick auf den Medienkompass

Klassenstufe	Medialer Schwerpunkt	Verbindung zum Medienkompass
1 und 2	Anwenden und Handeln	- kann die grundlegenden Bestandteile des Computers benennen und bedienen
		- kann Programme/ Apps starten, damit üben oder Aufgaben lösen und sie schließen
		- beachtet die Computerregeln der Schule
		- arbeitet mit anderen im Team
3 und 4		- kann Ordner anlegen und Dateien darin speichern
		- kann Browser bedienen und Internetadressen aufrufen
		- kann etwas zeichnen oder bauen und mit dem Computer oder Tablet in Bewegung bringen oder steuern
1 und 2	Problembewusst und sicher agieren	keine
3 und 4		- kann benennen, worauf ich achten

		<p>muss, wenn ich mit dem Internet arbeite</p> <ul style="list-style-type: none"> - kann sagen, an wen ich mich wenden kann, wenn mir etwas Unangenehmes auffällt oder passiert - weiß, wie ich mich richtig verhalte, damit niemand zu viel über mich erfährt und meine Arbeitsergebnisse geschützt sind
1 und 2	Analysieren und reflektieren	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, was zur Medienwelt gehört (Internet, Smartphone, Tablet, Computerspiele, Fernsehen) - Inhalte von Medienangeboten wiedergeben (z.B. Filme-im Kino, Internet, Fernsehen, Lernportale)
3 und 4		<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben, wie Medien auf mich wirken (z.B. Filme, Bilder, Kinderseiten im Internet)
1 und 2	Informieren und recherchieren	keine
3 und 4		<ul style="list-style-type: none"> - mit dem Internet arbeiten und sagen <ul style="list-style-type: none"> ✓ Was ich suche ✓ Wo ich es suchen/finden möchte und ✓ Warum ich es dort suche
		<ul style="list-style-type: none"> - mit Kindersuchmaschinen und Lernportalen arbeiten und...
		<ul style="list-style-type: none"> - erkennen und begründen, welche Inhalte nützlich für mich sind - ungeeignete, mir unangenehme Inhalte melden, beenden und verlassen - kann Informationen und die Ergebnisse meiner Arbeit an einem sicheren Ort speichern (PC/Stick/Lernplattform/Cloud) und wiederfinden
1 und 2	Produzieren und präsentieren	keine
3 und 4		<ul style="list-style-type: none"> - mit einem Textverarbeitungsprogramm arbeiten: Texte eingeben, markieren, kopieren, speichern, gestalten/formatieren und/ oder korrigieren, Texte diktieren und vorlesen lassen, in Tabellen arbeiten
2-4	Kommunizieren und Kooperieren	- Nachrichten schreiben
		- Nachrichten versenden
		- Dateien an E-Mails anhängen
		- Nachrichten/Emails von mir bekannten Absendern öffnen, lesen und den Inhalt wiedergeben
		- Anhänge von bekannten Absendern

		öffnen und speichern
		- Spam Mails erkennen und löschen
		- bei unangenehmen/ungeeigneten Inhalten jemanden um Rat fragen oder um Hilfe bitten
		- in geschützten Räumen chatten <ul style="list-style-type: none"> ✓ anmelden ✓ ich beachte die Regeln (höflich und respektvoll)

4. Lehrerkollegium

4.1 Professionalität des Personals

Alle Kolleginnen besitzen privat einen PC, einen Laptop und/oder ein Tablet. Alle Zeugnisse werden mit dem Programm „Flinky“ geschrieben.

Insgesamt erachtet jeder der Kolleginnen die Arbeit mit digitalen Medien für sinnvoll und wichtig. Zu Datenschutzzwecken sind für jede Kollegin ein codierbarer USB – Stick bestellt.

Alle Kolleginnen sind bereit, sich auf das die Arbeit mit I-Pads einzulassen.

4.2 Einsatz digitaler Medien im Unterricht – Ziele

Aufgrund der digitalen Grundausstattungssituation erfolgt an unserer Schule derzeit der Einsatz der Dokumentenkamera und der Smartboards regelmäßig. Da in den Klassenräumen keine PCs vorhanden sind, ist es den SUS leider nicht möglich Erfahrungen mit diesem Medium, im Klassenraum, zu sammeln. Langfristig ist es unser Ziel, die anzuschaffende Soft- und Hardware in die alltäglichen Unterrichtsprozesse zu integrieren, um die Vorteile der Nutzung zu realisieren. Wichtig ist jedoch immer, den kritischen Blick im Umgang mit Medien beizubehalten und regelmäßig zu reflektieren. Grundlage dafür sind regelmäßige Fortbildungen, wie z. B. Die Teilnahme an den Medienworkshops der Verbandsgemeinde, untereinander regelmäßig im Austausch bleiben und mutig das „Learning by doing“ zu praktizieren. Die Schule klärt die Eltern bereits seit einigen Jahren über Elternbriefe und Elternabende, durch externes Fachpersonal, über die Gefahren des täglichen Mediengebrauchs auf. Doch sollte in

Naher Zukunft das Reflektieren und Kommunizieren über verwendete Medien Teil des Unterrichtsinhalts darstellen.

4.3 Fortbildungsmaßnahmen

Damit die Lehrer ihre methodisch-didaktischen Kompetenzen stärken und vertiefen, ist es von großer Bedeutung, dass sie im Umgang mit den Medien immer mehr Sicherheit und Souveränität gewinnen.

Anbieter:

- ✓ Pädagogisches Landesinstitut: Beratungsgruppe „Lernen mit Medien“
- ✓ Fortbildungskatalog unter <http://evewa.bildung-rlp.de>
- ✓ http://medienkompetenz.bildung-rp.de/partner/lehrerfort-und_weiterbildung-staerken.html
- ✓ Veranstaltungen der Gewerkschaften (VBE/GEW)
- ✓ Veranstaltungen der Schulbuchverlage
- ✓ Veranstaltungen des SWR
- ✓ Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit RLP

Sinnvoll für unsere Schule:

- Studententag zum Thema „Apps“, Umgang mit dem I-pad und Smartboard
- Regelmäßige Fortbildungen der Lehrpersonen